

ANFRAGE

der Abgeordneten Petra Wimmer, Genossinnen und Genossen
an die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus

betreffend angekündigte Verbesserung der Mobilität im Tourismus

In einer Broschüre über nachhaltigen Tourismus des damals für Tourismus zuständigen Bundesministeriums wurde bereits 2012 die Notwendigkeit zur Verbesserung der Mobilität im Tourismus betont.

Auch sieben Jahre später ist auf der Homepage des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus unter dem Reiter „Mobilität im Tourismus - Ausgangssituation und Trends“ angeführt, dass

„(...) sich dringender Handlungsbedarf bei der touristischen Mobilität (ergibt d. V.).

Benötigt werden

- *umweltfreundliche, kundenfreundliche, unkomplizierte, leistbare und sozial gerechte intermodale Mobilitätslösungen,*
- *die Sicherstellung der lückenlosen Reisekette von Tür zu Tür, das heißt Angebote für die An- und Abreise ebenso wie für die „letzte Meile“, also vom Bahnhof zum eigentlichen Ausflugs- oder Urlaubsziel und in der Urlaubsregion sowie*
- *übersichtliche Informationen über öffentliche Verkehrsmittel und bestehende Angebote.*

Um dies zu erreichen, ist das Zusammenwirken der tourismus-, verkehrs- und umweltpolitisch Verantwortlichen auf allen Ebenen notwendig.“

Um Informationen über bereits erfolgte und noch beabsichtigte Maßnahmen in Erfahrung zu bringen, richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus nachstehende

Anfrage:

1. Welche Verbesserungen der Mobilität im Tourismus wurden aus der Sicht des BMNT seit 2012 erreicht (mit dem Ersuchen um Anführung konkreter Verbesserungen)?
2. Welche Regionen (Bezirke) gelten hierbei als Vorreiter und aufgrund welcher Maßnahmen?
3. Wie kann die Ausstattung der Tourismusregionen mit Elektrofahrzeugen und elektrischen Fahrrädern verbessert werden?
4. Welche Maßnahmen befinden sich im BMNT in Planung und in Umsetzung und bei welchen gestaltet sich deren Realisierung aufgrund welcher Hindernisse schwierig?
5. Welche in Kooperation mit dem BMVIT zu erarbeitenden Maßnahmen befinden sich in Planung und in Umsetzung und bei welchen gestaltet sich deren Realisierung aufgrund welcher Hindernisse schwierig?

Peter Wilner
Doris Wölfl *H. H.* *G. Ewer*
Deutsche Grüne

